DIE NEUE KUHLTUR

Butjadingen, im Dezember 2015

Liebe Freundinnen und Freunde,

auch im Jahr 2015 ist wieder viel passiert und wir möchten mit Euch zusammen einen Rückblick auf die vielen schönen und traurigen Ereignisse werfen. Auch wenn es dieses Jahr wieder recht turbulent auf Hof Butenland zugegangen ist, so ist unser Blick in die Zukunft positiv und unser Einsatz für Tierrechte ungebrochen.

Willkommen auf Hof Butenland | Im Januar fanden Lola, Greta und Paul zu uns. Lola (8.2.2008) wurde von ihrem Melker freigekauft, nachdem sie nach zwei totgeborenen Kälbern unwirtschaftlich wurde. Das Koberind Greta (22.11.2012) wurde mit acht Monaten tragend, entband durch einen Kaiserschnitt und wurde dann in einen bayerischen Mastbetrieb verkauft, um von dort aus zur Schlachtung in die Türkei exportiert zu werden. Paul (6.10.2014) wurde als zweimonatiges Kalb für „nicht mastfähig" erklärt und mit einer Partie Ausschussferkel zum Schlachthof gebracht. Dort wurde er von einer Tierärztin gerettet und er verbrachte zusammen mit Greta die vierwöchige Quarantänezeit in Bayern, bevor es nach Hof Butenland in die Freiheit ging. Paul ist seit seiner Ankunft auf Hof Butenland unser „Publikumsliebling", seine Demonstration über den Einsatz der Kuhputzmaschine erzielte 12 Millionen Facebook-Likes; sogar in Amerika! Im Februar 2015 durften Minna (15.5.1999) und ihre Tochter Stine (18.3.2008) aus einem verwahrlosten und einsturzgefährdeten Anbindestall in die Freiheit auf Hof Butenland einziehen. Obwohl das Veterinäramt ihre Schlachtung bereits angeordnet hatte, konnten wir sie freikaufen. Beide lebten viele Jahre angebunden und ohne die Möglichkeit, sich artgerecht zu bewegen oder Kontakt zu anderen Kühen zu pflegen. Auf Hof Butenland konnten sie nach vielen Wochen der Eingewöhnung die ersten selbstbestimmten Schritte im Sonnenschein auf unseren Weiden unternehmen. Beide haben sich gut in die Herde integriert und genießen ein artgerechtes Leben. Im April kam Lenchen (27.9.1999) zu uns. Bis dahin hatte sie 11 Kälber geboren und sollte nun geschlachtet werden. Die betreuende Tierärztin konnte sie zu uns bringen und ihr so einen schönen Lebensabend schenken. Die Suche nach ihrem letzten Kalb Emil (27.2.2015) wurde für das Butenland-Team zur Detektivarbeit; Emil wurde innerhalb von vier Wochen dreimal von Mäster zu Mäster verkauft, konnte aber letztendlich im Mai 2015 gefunden und freigekauft werden. Seitdem hat er sich mit Paul angefreundet und wird von den Kuhdamen Jenny, Katinka und Lenchen verwöhnt. Mitte Juni 2015 kam Ellena, heute Elli genannt, zu uns. Elli wurde im April 2008 geboren und letztendlich von der Tochter des Bauern gerettet. Beide verbindet eine tiefe Freundschaft, die Tochter des Bauern hat sich für Ellis Leben eingesetzt.
Seit Ende Mai 2015 lebt ein frecher kleiner Tortendieb, genannt Pumba, in unserer Mitte. Pumba ist etwa 10 Jahre alt, wurde als Straßenhund angefahren und schwer verletzt in ein spanisches Tierheim gebracht. Dort wurde er operiert und dann nach Deutschland gebracht, wo er sich einige Monate erholen konnte. Karins Herz eroberte der kleine Mann im Sturm und begleitet sie seitdem auf Schritt und Tritt unerschrocken bei den Rinderbesuchen.

Abschiede von Hof Butenland | Im Januar 2015 verstarb nach kurzer Krankheit Jans Vater. Er war der Wegbereiter von Hof Butenland und machte durch seinen Verzicht auf den Hof und seine Ansprüche zugunsten der Stiftung die Realisierung des Kuhaltersheims erst möglich.
Im Dezember 2014 erlösten wir Rosalie (2.9.2000) von ihrem Leiden. Sie konnte nicht mehr aufstehen und trotz intensiver Pflege mussten wir diese schwere Entscheidung treffen, da es keine Hoffnung auf Besserung gab. Im Mai 2015 mussten wir uns von Agathe (19.4.2002) und Mathilde (12.2.1998) verabschieden. Agathe wurde bis zuletzt von ihrer Mutter Amy begleitet, die nicht von ihrer Seite gewichen ist und auch heute noch trauert. Für Käthe (26.4.2002) und Angelika (20.1.2002) endete ein selbstbestimmtes Leben in Freiheit im Oktober 2015. Beide schliefen friedlich auf der Weide, umgeben von ihrer Herde, ein. Der kleine Rüde Mastercard, der seit 2005 auf Hof Butenland lebte, schlief mit 18 Jahren friedlich in seinem Körbchen für immer ein.

Untervegs | Auch in diesem Jahr waren wir präsent! Unsere Infostände waren unter anderem beim Vegan Spring in Hannover, beim Veganen Sommerfest in Bremen, beim Vegan Summer in Eckernförde, beim Veggiemarkt am Kiekeberg in Hamburg und beim Veganen Sommerfest in Berlin, Dortmund, Köln und Hamburg vertreten.

Gefragt... | Hof Butenland war auch in diesem Jahr als kompetente Anlaufstelle für Medien gefragt. Reporter und Filmteams berichteten und dokumentierten unsere Arbeit in Sachen Tierschutz und Tierethik. Als kleine Auswahl möchten wir hier die Arbeit von Jan Philipp Eberstein nennen, der an einem Bildband über Niedersachsen arbeitet und Hof Butenland porträtiert hat. Oder „buten und binnen", die die Ankunft von Kuh Lola miterlebten und für das Fernsehen dokumentierten. Besonders gefallen hat uns die Arbeit von Martin Buchholz, der für den WDR einen Beitrag zu dem Thema „Grundrechte für Tiere - brauchen wir eine neue Ethik" eine 30-minütige Dokumentation produziert hat. Dank Pauls unermüdlichem Einsatz vor und hinter der Kamera, hat sich seine Sichtweise zum Thema Ernährung sehr relativiert..... Aus Frankreich kam ein Fernsehteam drehte einen Beitrag über uns....

Unterstützung | Gefreut haben wir uns über zahlreiche Unterstützung: Es waren Sammelaktionen auf Geburtstagen und Hochzeiten, Soli - und Flohmarktstände u.v.a. Aktionen. Judith Tellado hat zwei sehr schöne Kuhbilder zu unseren Gunsten versteigert. Andreas Bär Lasker hat Tickets versteigert, deren Erlös die Transportkosten für Lola gedeckt haben! Der Silvesterlauf für Hof Butenland, organisiert von Judith Reimer, ermöglichte es Paul und Greta aus der bayerischen Quarantäne sicher nach Hof Butenland transportiert zu werden! Ein Dank geht auch an alle ehrenamtlichen Menschen, die uns handwerklich, beim Ausmisten und überall dort wo möglich geholfen haben.

Haus und Hof | Im Juli 2015 zerschlugen kastaniengroße Hagelkörner einen großen Teil der Dachplatten über den Stallungen. Tiere wurden zum Glück nicht verletzt! Im August 2015 musste das Dach über den Kuhställen komplett neu eingedeckt und repariert werden. Der Zahn der Zeit nagte zu sehr an Dachstuhl, Eindeckung und Zwischenböden. Die Sicherheit der Tiere und ihr Komfort gehen immer vor! An dieser Stelle möchten wir den vielen Paten und Helfern danken! Ohne diesen Einsatz wären viele Projekte nicht möglich! „Danke schön" sagen alle vierbeinigen und zweibeinigen Bewohner von Hof Butenland!!

Wir bleiben dran | In Sachen Jagdbefriedung waren wir erfolgreich! Sowohl die Hannoversche Allgemeine Zeitung, als auch der NDR haben über unseren Erfolg berichtet! Nun werden wir nicht müde, weitere Aufklärungsarbeit bei Grundbesitzern zu leisten, damit sich noch mehr Menschen der Jagdbefriedung anschließen und ihre Flächen diesem abscheulichen Treiben der Jäger entziehen.
Ebenfalls erfolgreich, weil hartnäckig am Ball geblieben, waren wir in Sachen Veterinäramt Diepholz. Seit vielen Jahren ist unser Einsatz ungebrochen und endlich werden die Verantwortlichen gerichtlich zur Verantwortung gezogen. Jahrelang wurde beharrlich weggeschaut und die Tiere mussten auf dem Hof leiden, weil niemand vom Veterinäramt seine Pflicht getan hat.

Schöne Dinge von Hof Butenland | Pünktlich kommt auch dieses Jahr unser schöner Fotokalender 2016 und der Buchkalender „It´s Cowtime 2016" heraus. Wie gewohnt, haben wir fleißig fotografiert und die schönsten Bilder in den Fotokalender eingebracht. Der Buchkalender ist wieder im taschentauglichen A5-Format mit vielen schönen Zeichnungen und Geschichten unserer Rinder versehen. Der Buchkalender ist nur in begrenzter Anzahl vorhanden, daher heißt es: schnell zugreifen!
Neu ist auch das „Rosa-Mariechen-Buch", wir haben ein Jahr lang unsere kleine Sachensucherin begleitet und fotografiert. Zusammen mit einer Beschreibung ihres „Tuns und Lassens" unter den Fotos ist dieses Buch für Jung und Alt bestens geeignet, Rosa-Marie auf Schritt und Tritt zu folgen.

Wie immer kommen alle Erlöse aus den Kalendern und den Büchern zu 100% unseren Tieren zugute! Und für alle, die noch ein sinnvolles und nachhaltiges Geschenk suchen, empfehlen wir unsere Patenschaften oder Spenden!

In diesem Sinne wünschen Euch alle Bewohner von Hof Butenland ein frohes Fest und ein gutes und gesundes Jahr 2016!

Karin Mück und Jan Gerdes

Spendenkonto:
Stiftung Hof Butenland, IBAN: DE02 2806 8218 0003 7273 00, BIC: GENODEF1BUT, Raiffeisenbank Butjadingen
Spenden sind steuerlich absetzbar / online spenden: www.stiftung-fuer-tierschutz.de

Im Internet finden Sie uns hier:
Homepage: www.stiftung-fuer-tierschutz.de · **Facebook:** www.facebook.com/HofButenland
YouTube: www.youtube.com/user/stiftunghofbutenland

Anschrift und ViSdP:
Jan Gerdes, c/o Stiftung Hof Butenland – Lebenshof für Tiere, Niensweg 1, 26969 Butjadingen